

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr
und digitale Infrastruktur**

65. Abgeordneter
Stefan Gelbhaar
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
- Wie ist der Verhandlungsstand über die in der Antwort auf meine Mündliche Frage 51 (Plenarprotokoll 19/5) genannte Einführung international einheitlicher Kriterien für die Prüfung von Abbiegeassistenzsystemen bzw. deren Einführung über die EU-Typengenehmigungsvorschriften zur Verbesserung der Sicherheit von Lkw im Stadtverkehr, und welche Länder innerhalb oder außerhalb der EU sprechen sich nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit gegen derartige Kriterien bzw. die Einführung dieser über die EU-Typengenehmigungsvorschriften aus?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Dorothee Bär
vom 28. Dezember 2017**

Das BMVI hat bei der United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) einen Vorschlag zur Ausrüstung schwerer Lkw mit Abbiegeassistenzsystemen eingereicht. Dort wird das weitere Vorgehen zum verpflichtenden Einbau dieser Systeme beraten.

Auf der Sitzung der entsprechenden Arbeitsgruppe der UNECE wurde im April 2017 festgelegt, dass die weitere Beratung zum deutschen Vorschlag in einer Unterarbeitsgruppe fortgeführt wird, die sich mit der Verbesserung der Sichtbarkeit bzw. Detektion von schwächeren Verkehrsteilnehmern bei Manövern mit niedrigen Geschwindigkeiten beschäftigt. Es wurde beschlossen, dass die Anforderungen und Tests an das weltweite Unfallgeschehen angepasst werden müssen und die Industrievertreter die Durchführbarkeit bis zum Januar 2018 überprüfen können.

66. Abgeordneter
Stefan Gelbhaar
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
- Wie steht die Bundesregierung zu dem neuen offiziellen Eröffnungstermin des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) im Oktober 2020 (www.berlin-airport.de/de/presse/presseinformationen/mitteilungen-archiv/2017/2017-12-15-ar-sitzung/index.php), und welche Meilensteine erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung bis zur Eröffnung (bitte mit Daten auflisten)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Norbert Barthle vom 28. Dezember 2017

Der Bund wird sich im Rahmen der Gesellschafterversammlung im Frühjahr 2018 gemeinsam mit den Gesellschaftern Berlin und Brandenburg mit der BER-Inbetriebnahmeplanung befassen.

67. Abgeordneter
Gustav Herzog
(SPD)
- Erachtet die Bundesregierung die Kriterien und Wertansätze der seit 20 Jahren geltenden Empfehlungen für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen an Straßen (EWS 97) noch für zeitgemäß, und wann wird das, wie mir aus Fachkreisen mitgeteilt wurde, mittlerweile seit zehn Jahren in Überarbeitung befindliche Nachfolgewerk abgeschlossen sein?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Dorothee Bär vom 27. Dezember 2017

Aufgrund neuerer fachlicher Erkenntnisse, Veränderungen in gesellschaftspolitischen Wertvorstellungen, Abweichungen vom BVWP-Verfahren (BVWP – Bundesverkehrswegeplan) sowie verkehrsträgerübergreifender Betrachtungsweisen werden die EWS 97, die derzeit die Grundlage für die volkswirtschaftliche Beurteilung von Straßenbauinvestitionen des Bundes und der Länder nach einheitlichen Grundsätzen bilden, unter Aspekten der Aktualisierung und Neubewertung der Nutzen- und Kostenkomponenten derzeit weiterentwickelt.

Die Entwicklung des Nachfolgewerks „Richtlinien für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen an Straßen (RWS)“ soll 2018 abgeschlossen sein.

68. Abgeordneter
Gustav Herzog
(SPD)
- Welche Zustandsnoten haben die güterverkehrlich genutzten Schleusen auf den Bundeswasserstraßen (bitte summarisch und als tabellarische Übersicht), und welche Längen weisen diese jeweils auf?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann vom 27. Dezember 2017

Auf die beigegefügte Tabelle wird verwiesen.